

Nr. 2156/J
1988 -05- 2 0

II-4219 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde
an die Bundesministerin für Umwelt und Familie
betreffs Sondermüllverbrennung im Krankenhaus Mistelbach

Auf Anfragen der örtlichen Grünen hat das Krankenhaus Mistelbach die Auskunft über die Müllentsorgung verweigert. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie erfolgt im Allgemeinen Öffentlichen Krankenhaus Mistelbach die Entsorgung
 - a) der Ampullen
 - b) der Einwegspritzen
 - c) des Verpackungsmaterials von Arzneimitteln
 - d) von radioaktivem Material
 - e) von sonstigem Sonderabfall ?
- 2) Ist es richtig, daß Verbandstoffe direkt im Krankenhaus verbrannt werden ?
- 3) Gibt es bei der Müllverbrennung im Krankenhaus Filteranlagen und wie werden diese Filter entsorgt ?
- 4) Welche Firmen sind mit der Müllentsorgung betraut ?
- 5) Wie wird der Verbleib des radioaktiven Abfalls kontrolliert und wo wird er weiter behandelt bzw. deponiert ?
- 6) Welche Mengen der in 1) genannten Abfallarten fallen im Krankenhaus Mistelbach an ?